**[Muster Wahlerklärung für die stille Ersatzwahl eines Mitglieds]**

[Stand: 1. April 2024]

[Gilt für Fälle, wo dieselbe Person als Mitglied der Behörde unverändert vorgeschlagen wurde.]

**GEMEINDE** **GEMEINDENAME einsetzen**

**Wahlerklärung für die stille Ersatzwahl eines Mitglieds desder Behördenbezeichnung einsetzen für den Rest der Amtsdauer 20XX – 20YY**

Auf die Wahlanordnung vom \*Datum\* [Datum der Wahlanordnung auswählen] ist dem Gemeinderatder Schulpflege[die zuständige wahlleitende Behörde einsetzen] **Name**, **Vorname** als Mitglied gültig vorgeschlagen worden. In der siebentägigen Nachfrist wurde dieser eine Wahlvorschlag nicht geändert oder zurückgezogen. Es kamen auch keine neuen Wahlvorschläge hinzu. Die provisorisch vorgeschlagene stimmt damit mit der definitiv vorgeschlagenen Person überein. In Anwendung von § 54a des Gesetzes über die politischen Rechte (LS 161) sind damit die Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt.

Der GemeinderatDie Schulpflege beschliesst:

1. Als Mitglied desder Behördenbezeichnung einsetzen wird für den Rest der Amtsdauer 20XX – 20YY als gewählt erklärt:

**Name** **Vorname (Rufname) sofern auf Wahlvorschlag, Geburtsjahr, Wohnort, Beruf,** **Partei**

[In die Platzhalter trägt die Gemeinde die entsprechenden Angaben der gewählten Person ein.]

1. Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Name und Adresse des zuständigen Bezirksrates einsetzen erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

\*Datum\*[Datum der Publikation auswählen]

**Der GemeinderatDie Schulpflege Gemeindename einsetzen**

(Wahlleitende Behörde)

Kopie an: